

CZ 24.02.2015

# Kritik an der Opposition

## Hopp spricht am Aschermittwoch in Runding

**Runding.** Die Junge Union aus Runding mit Sven Schmuderer an der Spitze hat erstmals einen politischen Aschermittwoch abgehalten.

Nach dem Fischessen sprach zunächst Bürgermeister Franz Piendl über aktuelle Themen der Kommunalpolitik. Er informierte über Projekte in der Gemeinde – darunter Maßnahmen im Gewerbegebiet Langwitz, den Feuerwehrdigitalfunk oder die Bewerbung um die Bezeichnung „Erholungsort“.

Zweiter Fischredner war der Landtagsabgeordnete Dr. Ger-

hard Hopp. Er sagte, er wünsche sich eine bessere Opposition in München, die mit guten Vorschlägen aufwarte. Die CSU möchte, so Hopp, weiterhin christliche Werte hochhalten und sei stets bestrebt, ein Mittelmaß zu finden. „Dass Bayern mittlerweile besser dasteht als andere Bundesländer, ist vor allem der Arbeit der CSU und ihrer Ministerpräsidenten zu verdanken“, betonte Hopp. Im Anschluss entstand eine Diskussionsrunde, im Laufe derer unter anderem über die Pkw-Maut und die Flüchtlingssituation debattiert wurde.



Der Abgeordnete Gerhard Hopp (links) und Runding's Bürgermeister Franz Piendl (rechts) mit Sven Schmuderer.